

Im **BLICK** für alle ...



PUNKT

Oktober 2020



Foto: aus der Gemeinde privat

**Sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles,
im Namen unseres Herrn Jesus Christus.**

(Epheser 5,20)



St. Gereon



St. Josef



St. Mariä-Himmelfahrt



St. Paul

Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir wieder Erntedank!



An diesem Tag danken wir Gott ganz besonders für die Früchte, die uns ernähren. Sich satt essen zu können, ist für uns heute selbstverständlich. Dies war in früheren Zeiten nie so. Die Menschheit hat gehungert, seit es die Menschheit gibt. Seit 2000 Jahren beten wir unser tägliches Brot gib uns heute“, weil im Flehen an Gott oft die letzte Hoffnung bestand an Nahrung zu gelangen.

Erst mit der Entwicklung zur heutigen Landwirtschaft ist es gelungen, wirklich alle satt zu bekommen. Die Arbeit im Stall



und auf dem Feld ist trotz moderner Technik auch heute noch anstrengend und zeitintensiv. Der Vers „im Schweiß eures Angesichts sollt ihr euer Brot verdienen“ (1. Mose 3,19) , gilt nach wie vor. Immer mehr Bauern geben ihren Betrieb auf, weil

zusätzlich der Druck aus Politik und Gesellschaft stetig wächst. Wir haben das große Glück, dass es noch eine Hand voll Bauern in unseren Gemeinden



gibt, auf deren Höfen wir auch zukünftig Erntedank feiern können. Schätzen wir also den Wert der Lebensmittel und den Wert derer, die unser täglich Brot erzeugen.

*Heinz-Josef Hütten
Bauer aus Schelsen*

Für alle

Ernte : Dank

Liebe Gemeindemitglieder,

in diesen Wochen und Monaten ist vieles anders. Vieles ist auch umständlicher geworden und benötigt mehr Aufwand. In unseren Gottesdiensten zum Beispiel muss es einen Ordnungsdienst geben, Liedblätter werden gedruckt und Zettel für die Registrierung verteilt, ausgefüllt und wieder eingesammelt.

Ich denke, all das ist nicht selbstverständlich. Darum möchte ich an dieser Stelle allen Mitgliedern unserer Schützenbruderschaften danken, die sich Sonntag für Sonntag an unsere Kirchentüren stellen. Ich danke unseren Küsterinnen und unserem Kirchenmusiker.

Ich danke allen, die sich noch einmal besonders musikalisch eingebracht haben, damit unsere Gottesdienste bereichert werden, da wir ja anfangs nicht singen durften.

In den Sommermonaten haben wir viele schöne Gottesdienste unter freiem Himmel gefeiert. Ich möchte allen danken, die das ermöglicht haben und mit auf- und abgebaut haben.

Besonders möchte ich allen Danke sagen, die sich um ältere Menschen gekümmert haben, sie besucht haben, sie angerufen haben, sich um ihr Wohl gesorgt haben – sowohl in unseren Seniorenheimen, als auch in unseren Seniorenkreisen. Selbstverständlich danke ich dabei auch den Pflegekräften. Ältere Menschen haben oft sehr unter den Umständen gelitten und tun es noch.

Ich möchte allen danken, die dafür gesorgt haben, dass Kinder und Jugendlichen in unseren Gemeinden an Gruppenstunden und Ferienangeboten in dieser Zeit teilnehmen können. Ich denke da besonders an die Pfadfinder und an das Ellemeet-Team. Kinder und Jugendlichen haben in diesem Jahr viel entbehren müssen.

Bestimmt fallen Ihnen noch einige andere Menschen ein, die ein Dank verdient haben. Gehen Sie doch einfach hin und sagen mal „Danke!“.

Herzliche Grüße, Achim Köhler, Pfarradministrator

Aus dem GdG-Rat

An dieser Stelle möchten wir vom GdG-Rat uns ganz herzlich und ausdrücklich bedanken bei all den Menschen, die sich in dieser problembehafteten Zeit für die Menschen in unserer GdG einsetzen.

Mancher Einsatz geschieht im Stillen, anderer ganz offensichtlich. Ich bitte um Verständnis, dass ich nicht in der Lage bin alle Initiativen zu benennen, deshalb nur einige exemplarische.

Ich denke an

- die Schützen der verschiedenen Bruderschaften, die sich auf vielfältige Weise engagieren,
- die Messdiener und Pfadfinder,
- an Herrn Roesler, der immer wieder einzelne Chormitglieder motiviert, die Gottesdienste musikalisch mitzugestalten,
- die Pfarreiräte und Kirchenvorstände, die die Vorbereitungen für die Gottesdienste im Freien getroffen haben,
- das Team vom Paullädchen und der Fahrradwerkstatt,
- die Kirchengemeinschaften ...

Allen, auch denen, die ich nicht genannt habe, ein herzliches „Vergelt's Gott“

Im Namen des GdG-Rates

Ulrike Boß-Neuhaus

Erstkommunion 2021

Am Montag, 5. Oktober 2020, findet um 19.00 Uhr in der Kirche St. Gereon am Konstantinplatz in Giesenkirchen ein Elternabend statt. An diesem Abend möchten wir erläutern, wie die Erstkommunionvorbereitung unter den aktuellen Rahmenbedingungen geplant ist.

Die Feiern der Erstkommunion finden an folgenden Terminen statt:

Gründonnerstag, 10. April 2021 St. Josef, Schelsen oder St. Paul, Mülfort
oder Sonntag, 18. April 2021 St. Gereon, Giesenkirchen
oder Sonntag, 25. April 2021 St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp
oder Sonntag, 09. Mai 2021 St. Josef, Schelsen
oder Sonntag, 30. Mai 2021 St. Paul, Mülfort

Ganz herzliche Grüße, *Diakon Klemens Kölling und Pfarradministrator Achim Köhler*

Firmung 2021

Am Freitag, 12. März 2021, wird Weihbischof Karl Borsch in unserer Gemeinschaft der Gemeinden in der Pfarrkirche St. Gereon das Sakrament der Firmung spenden.

Jugendliche, die sich firmen lassen möchten, können sich bis zum 31. Oktober 2020 im Pfarrbüro mit dem vorgesehenen Anmeldeformular anmelden. Das Formular kann per Telefon 0 21 66 / 97 02 670; bitte auf den Anrufbeantworter sprechen oder E-Mail pfarrbuero-st.gereon@arcor.de im Pfarrbüro angefordert werden. Bitte die vollständige Postadresse angeben. Das Formular und weitere Informationen werden dann zugeschickt.

Wer als Begleiterin oder Begleiter bei der Firmvorbereitung mitwirken möchte, kann sich bis zum Ende der Herbstferien bei Norbert Häusler Telefon: 0 21 66 / 6 78 68 65) melden.

Informationen aus den Gemeinden (Stand 15.09.2020)

Liebe Gemeindemitglieder.

Seit September wird in unseren Gottesdiensten wieder die Kommunion ausgeteilt. Sicher bleibt noch vieles ungewohnt. Ich danke Ihnen für Ihre Geduld.

Ab Oktober möchten wir die Tradition der Freitagsabendmessen wieder aufgreifen und diese reihum in unseren Kirchen feiern. Das möchten wir zunächst bis Ende des Jahres ausprobieren, um zu schauen, wie das angenommen wird.

Wir haben nur begrenzt viele Sitzplätze in der Kirche, damit der Abstand eingehalten werden kann. Wir möchten niemand an der Kirchentür zurückweisen. Bisher haben wir es geschafft, dass **keine Voranmeldungen notwendig** sind. Das möchten wir gerne auch solange wie möglich beibehalten. Wir sind verpflichtet, die Besucher unserer Gottesdienste namentlich festzuhalten mit Angabe der Adresse und einer Telefonnummer. Diese Daten müssen wir im Bedarfsfall dem Gesundheitsamt zur Verfügung stellen. Darum darf jeder Gottesdienstteilnehmer einen Zettel ausfüllen und beim Verlassen der Kirche hinterlassen. Die Zettel werden in einem Umschlag gesammelt und verschlossen aufbewahrt. Nach vier Wochen werden die Zettel datenschutzgerecht vernichtet.

Bitte prüfen Sie auch selbst für sich, ob ein Gottesdienstbesuch für Sie derzeit angemessen ist. Grundsätzlich sollte Ihre Gesundheit Vorrang haben. Auch bei allen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen ist eine Ansteckungsgefahr nicht vollkommen ausgeschlossen.

Gebetsanliegen

In unseren Kirchen gibt es die Möglichkeit persönliche Gebetsanliegen auf einer Karte zu schreiben oder von zuhause mitzubringen und in ein Kästchen zu werfen. Diese Gebete bringen wir in die Heilige Messe ein, die wir jeweils am Sonntag feiern. Wir feiern diese Heilige Messen ganz besonders für die Menschen in unseren Gemeinden und für ihre Anliegen.

Das Pfarrbüro

Ein Besuch im Pfarrbüro ist weiterhin nur eingeschränkt **ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Bitte versuchen Sie möglichst Ihre Anliegen per Telefon 0 21 66 / 97 02 670 – bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter – oder per E-Mail an: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de zu klären. In dringenden Fällen rufen Sie bitte den Pfarrer Achim Köhler an 0174 / 21 94 643.

Bitte melden Sie auf diesem Weg auch **Intentionen** (Sechswochenamt, Jahrgedächtnis, Totengedenken) an.

Pfarrheime, Pfarrliche Veranstaltungen, Chöre und Gremien

Es gelten die aktuellen die Verordnungen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das betrifft auch das Pfarrheim in Schelsen, das Marienheim in Meerkamp, das Gereonshaus in Giesenkirchen und die Begegnungsräume in Mülfort. Demnach können in unseren Häusern Gremiensitzungen stattfinden. Veranstaltungen kirchlicher Gruppierungen können mit einem vorgelegten Hygienekonzept stattfinden. Private Feiern sind nicht möglich.

Erstkommunion und Taufen

Samstagsmorgens finden bis Oktober die Erstkommunionfeiern statt. In jeder Feier gehen etwa fünf Kinder zum ersten Mal zur Heiligen Kommunion. Taufen finden in den kommenden Monaten immer nur für jedes Kind einzeln statt, so dass nur eine Familie den Gottesdienst feiert. Wir haben die Anzahl der möglichen Taftermine erhöht.

Bitte achten Sie auf Aushänge, was die weitere Entwicklung anbetrifft.

Bleiben Sie gesund! Gott segne Sie!

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Pastoralteams:

Achim Köhler, Pfarradministrator

Stichtag Terminkonferenz 1. Halbjahr 2021

Wie im letzten Jahr bitten wir alle Gruppierungen unserer Gemeinden, ihre Terminwünsche im Pfarrbüro anzumelden. Wir haben wir den **Stichtag diesmal auf den 31. Oktober 2020 festgelegt**. Aufgrund der Einschränkungen für Versammlungen bitten wir Sie ausschließlich um Rückmeldungen per Mail an: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de

Es geht vor allem um Termine, Veranstaltungen und Gottesdienste mindestens bis zum Ende der Sommerferien (17. August 2021), die in unseren Kirchen und Gemeinderäumen stattfinden sollen. Eine Terminbesprechung für das 2. Halbjahr 2021 wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Bitte helfen Sie uns, damit Probleme bei der Raumbesetzung verhindert werden können.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

im Namen des Pastoralteams

Bernhard Krinke-Heidenfels

Meerkamper Glocken läuten wieder – und die Uhr läuft auch

Vielen Gemeindemitgliedern war es aufgefallen: Es fehlte etwas in Meerkamp! Seit einigen Monaten wurde nicht mehr geläutet, was die Stunde geschlagen hat.

Nach vielen Jahren war die Steuerung der Kirchturmuhre und des Läutewerks kaputtgegangen. Ein Teil der gewohnten Glockenschläge blieb aus, die Uhr ist stehengeblieben. Aufgrund des Alters und fehlender Ersatzteile war eine Reparatur des zentralen Steuergeräts nicht mehr möglich.

Auch beim Läuten zu den Messen konnten nicht alle Glocken läuten, wer genau hinhörte, merkte, dass der Klang anders war wie vorher.

Der Kirchenvorstand war sich sehr schnell einig, dass dieser Zustand nicht zu lange anhalten darf! Auch hier ist, genau wie bei der Fassade, kein Zuschuss des Bistums Aachen zu erwarten.

Dennoch haben wir die Steuerung durch eine Fachfirma für Glockenbau austauschen lassen, ausgerüstet mit modernster Technik und einem Funkempfänger für die Atomuhr.

Seit Anfang September, genauer seit dem 3. September 2020, zeigt unsere Kirchturmuhre wieder die aktuelle Zeit an und läutet tagsüber auch zu jeder halben und zur vollen Stunde.

Kirchenvorstand St. Mariä Himmelfahrt.

Sanierung der West-Fassade von St. Mariä Himmelfahrt

Im letzten Blickpunkt haben wir bereits darüber berichtet:

Die Steinplatten, die die Fassade der Portalseite unserer Kirche schmücken, waren nicht mehr standsicher. Was der Architekt des Bistums nicht glauben wollte, hat sich leider bewahrheitet: Die Platten, inzwischen wissen wir, dass eine davon über 150 kg wiegt, waren beim Bau der Kirche ohne eine Verankerung mit dem Mauerwerk eingebaut worden.



Nach mehreren Ortsterminen mit dem Bistumsarchitekten und einem hinzugezogenen Statiker hat sich der Kirchenvorstand dazu entschlossen, den ursprünglichen Zustand wieder herstellen zu lassen, dieses Mal jedoch mit einer tragfähigen Verankerung im Mauerwerk.



Jede der Platten muss abgenommen und vorsichtig von Hand gereinigt werden.

Danach werden in die Stirnflächen der Platten Kernbohrungen zur Aufnahme von stabilen Bolzen eingebracht. Mit diesen Bolzen und entsprechenden Mauerrankern wird dann Platte für Platte fest mit dem Mauerwerk verbunden, bevor die entstehenden Fugen wieder sauber verschlossen werden können.

Wir legen allergrößten Wert auf Sicherheit, und wollen den Charakter des Gebäudes, das seit etwa 1953 den Ortsteil Meerkamp prägt, unbedingt erhalten. Obwohl das Bistum Aachen diese Maßnahme nicht bezuschusst, hat der Kirchenvorstand die Arbeiten umgehend in Auftrag gegeben.

Mittlerweile wissen wir, dass die Kosten der Sanierung deutlich über Euro 10.000 betragen werden. Aber bereits im letzten Blickpunkt hatten wir geschrieben, dass wir Meerkamper bislang jedes Problem lösen konnten!

In der Hoffnung, dass unsere Kirche bald wieder ohne störendes Gerüst auskommt, verbleiben wir *Kirchenvorstand St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp*

Paullädchen Mülfort

Im Pfarrhaus St. Paul, Altenbroicher Str. 40, können bedürftige Menschen unserer GdG zweimal im Monat **Lebensmittel** für ganz kleines Geld bekommen. („Schutzgebühr“)

Die Kunden können entsprechend ihrer Zuordnung **entweder** am Mittwoch **oder** am Donnerstag zum Einkauf kommen.

Neukunden werden bei ihrem ersten Besuch eingeteilt.

Die Öffnungszeiten vom Paullädchen im Oktober 2020 sind

Mittwoch	07. Oktober	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08. Oktober	16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	21. Oktober	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	22. Oktober	16.00 bis 18.00 Uhr

Unter Einhaltung der entsprechenden Schutz- und Hygienevorschriften!

Spendenkonto: Katholische Pfarrgemeinde St. Paul,

Stadtsparkasse Mönchengladbach

IBAN: DE89 3105 0000 0000 1776 67,

Stichwort: Paullädchen

Tel.: 02166/120247

Fahrdienst!!!



Ab sofort hat das Paullädchen einen neuen Mitarbeiter namens „Paul vom Lädchen“

Gerne beliefert er ältere Mitbürger in Mülfort mit Lebensmitteln (nach telefonischer Absprache), die aus gesundheitlichen Gründen ihre Wohnung nicht verlassen können.

Telefon: 0 21 66 / 12 02 47

Fahrradreparatur-Werkstatt Mülfort

Hier werden gebrauchte Fahrräder verkehrstauglich gemacht und an Menschen vergeben, die sich kein Fahrrad leisten können.

Die Werkstatt im Keller des Pfarrhauses St. Paul, Altenbroicher Str. 40, ist im Oktober jeden Montag von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr geöffnet.

Die Kunden dürfen die Werkstatt aus Schutz- und Hygienevorschriften nicht betreten.

Die Arbeiten gehen aber weiter.

Es besteht eine große Nachfrage nach gebrauchten Fahrrädern.

Wir nehmen ihre alten Fahrräder auch weiterhin gerne als Spende an.

Für telefonische Absprachen stehen wir gerne bereit unter

Tel.: 02166 / 120247

Die Zweiradmechaniker vom Paullädchen

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nov. 2020

ist der 18. Oktober 2020

Mail-Adresse: blickpunkt-fuer-alle@gmx.de

Anschrift: Konstantinplatz 1, 41238 M'gladbach



Wir sind eine katholische Trägergesellschaft von 49 Tageseinrichtungen für Kinder, davon 14 Familienzentren, in den Regionen Mönchengladbach und Heinsberg.

In unserem christlich-katholischen Unternehmen möchten wir die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in hoher Qualität sicherstellen und in einem dynamischen Prozess weiterentwickeln.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung
Geschäftsstelle
pro multis gGmbH
 Trompeterallee 90
 41189 Mönchengladbach

Bei Fragen steht Ihnen die **Gebietsleitung**
Nathalie Lerm
 gerne zur Verfügung!

Telefon: 02166/1446151
 0176/78858611
 lerm@pro-multis.de

Für die 2-gruppige kath. Kindertagesstätte St. Josef in Mönchengladbach-Schelsen suchen wir ab sofort

2 Erzieherinnen (m/w/d) in Teilzeit oder/oder Vollzeit

Ihre Aufgaben: Sie sind motiviert und engagiert, um den Prozess zur offenen Pädagogik der Achtsamkeit aktiv mitzugestalten und umzusetzen. Bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsprozesse orientieren Sie sich an unserem trägerspezifischen Bildungskonzept. Die Qualitäts-, Handlungs- und Organisationsvorgaben des Trägers setzen Sie in der Einrichtung um und fördern die Kooperation mit Institutionen im Stadtteil.

Ihre Stärken: Sie verfügen über Motivation, Engagement und professionelles Selbstverständnis als Erzieherin / Erzieher, im Hinblick auf die pädagogische Arbeit in einer KITA, die sich auf den Weg zum Konzept der „offenen Pädagogik der Achtsamkeit“ gemacht hat.

Sie unterstützen die Selbstständigkeitsentwicklung der Kinder und bieten bzw. erweitern Entscheidungsspielräume, indem Sie aktiv an der Gestaltung des Lebens in der Einrichtung teilnehmen. Hierzu gehört eine herausfordernde und anregungsreiche Gestaltung der inneren und äußeren Raumstruktur, Flexibilität, Verantwortungsbereitschaft und Teamfähigkeit ist für Sie selbstverständlich. Zudem verfügen Sie in der Eltern- und Teamarbeit über ein sicheres und empathisches Auftreten.

Ihre Vorteile: Sie arbeiten in einer angenehmen, entspannten und offenen Atmosphäre des „sich Wohlfühlers“. Als großer Träger bieten wir Ihnen einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabensektor, in dem Sie Ihre Fachkompetenz und Kreativität entfalten und weiterentwickeln können. Sie wirken mit an einer Gemeinschaftskultur mit partizipatorischen Elementen.

Ihre Vergütung: Neben der Grundvergütung nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) erhalten Sie eine Zulage sowie einmal jährlich Weihnachtsgeld. Ebenso finanzieren wir eine zusätzliche und leistungsstarke Altersversorgung (KZVK).

www.pro-multis.de

So erreichen Sie uns

Telefon

Pfarrer Achim Köhler

01 74/21 94 643
 achim.koehler@bistum-aachen.de

Diakon Klemens Kölling

98 24 07

Gemeindereferent Manfred Kutsch

9 70 26 72

Gemeindereferent Bernhard Krinke-Heidenfels

9 70 26 73

Zentrales Pfarrbüro Konstantinplatz 1

970 26 70

Alexandra von Poblitzki

Fax: 9 70 26 79

e-mail: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de

Kirchenverwaltung; Renate Segbert

9 70 26 71

Bei vielen Nummern läuft der Anrufbeantworter. Haben Sie keine Hemmungen darauf zu sprechen!



**DU BIST ZWISCHEN 7 BIS 10 JAHREN ALT
UND HAST LUST AUF NEUE ABENTEUER?**

DER DPSG STAMM SALIER E.V. SUCHT WÖLFLINGE.
WENN DU LUST AUF GEMEINSAMES SPIELEN, SPANNENDE AKTIVITÄTEN, AUSFLÜGE,
BASTELN, NEUE FREUNDE UND EINE LUSTIGE UND SPÄßIGE ZEIT HAST,
BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

WANN? JEDEN MITTWOCH VON 18:00 - 19:00 UHR
WO? JUGENDHEIM IN MEERKAMP (NESSELRODESTRASSE 81)
WIE? KONTAKTIERT UNSERE LEITER UNTER WOELFLINGE@SALIER-MEERKAMP.DE
ODER RUFT UNS AN. :)
JONAS MÜLLER: 015202019888 / ANN-CATHRIN ENGELS: 01715539420

**WIR SUCHEN
NACHWUCHS!**



Gottesdienste im September 2020

Freitag	02.10.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Gereon
Samstag	03.10.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
Sonntag	04.10.	11.00 Uhr 17.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Hl. Messe der Chaldäischen Gemeinde	St. Gereon St. Paul
Donnerstag	08.10.	15.00 Uhr	Wortgottesfeier Käthe-Strötges-Haus	St. Paul
Freitag	09.10.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Paul
Samstag	10.10.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	11.10.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe Hl. Messe der Chaldäischen Gemeinde	St. Paul St. Gereon St. Paul
Freitag	16.10.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt
Samstag	17.10.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Paul
Sonntag	18.10.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 13.30 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe Hl. Messe Syrisch-Orthodoxe Gemeinde	St. Josef St. Gereon St. Paul
Freitag	23.10.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
Samstag	24.10.	11.30 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe der Philippinischen Gemeinde Hl. Messe	St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	25.10.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 16.00 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe Hl. Messe der Chaldäischen Gemeinde	St. Josef St. Gereon St. Paul
Mittwoch	28.10.	15.00 Uhr	Rosenkranzandacht der KFD	St. Gereon
Samstag	31.10.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Totengedenken	St. Paul
Sonntag	01.11.	11.00 Uhr 14.30 Uhr 15.00 Uhr 16.00 Uhr	Hl. Messe zu Allerheiligen Andacht mit Totengedenken Gräbersegnung Friedhof Giesenkirchen Hl. Messe der Chaldäischen Gemeinde	St. Gereon St. Gereon St. Gereon St. Paul

Regelmäßige Gottesdienste

Jeden	Mittwoch	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet in	St. Gereon
		18.00 Uhr	Rosenkranzgebet in	St. Mariä Himmelfahrt
	Sonntag	18.00 Uhr	Vesper in	St. Gereon
	Dienstag	19.30 Uhr	Komplet in	St. Gereon

Alle Angaben unter Vorbehalt!